

## LANDKREIS MILTENBERG

### AUSSTELLUNGSORTE

**01.04. – 24.05.2015**

#### Miltenberg

Museum.Stadt.Miltenberg

Marktplatz 169-175, 63897 Miltenberg

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10:00 – 17:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung: info@museen-miltenberg.de, Telefon: 09371/668504, Eintritt frei

**Eröffnung:** Mittwoch, 1. April 2015 um 19:00 Uhr durch Bürgermeister Helmut Demel, Museumsleiter Hermann Neubert und Dr. Rotraud Ries, Johanna-Stahl-Zentrum Würzburg. Im Anschluss gibt es Wein und Brot.

**28.05. – 10.06.2015**

#### Eschau

Historisches Rathaus Eschau

Elsavastr. 83, 63863 Eschau

**Öffnungszeiten:** Montag bis Mittwoch von 09:00 – 16:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung: rathaus@eschau.de, Telefon: 09374/9735-0, Eintritt frei

#### Eröffnung mit Enthüllung einer Gedenktafel:

Donnerstag, 28. Mai 2015, um 19:00 Uhr durch 1. Bürgermeister Michael Günther. Vortrag von Peter Körner „Juden am Untermain“. Anschließend Imbiss.

**15.06. – 28.06.2015**

#### Erlenbach am Main

Hermann-Staudinger-Gymnasium (Aula)

Elsenfelder Straße 55, 63906 Erlenbach am Main

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr, Führungen durch Schüler sind nach Absprache möglich: sekretariat@hsgerlenbach.de, Telefon: 09372/5450, Eintritt frei

**Eröffnung:** Montag, 15. Juni 2015 um 18:00 Uhr durch Landrat Jens Marco Scherf und Schulleiter OstD Konrad Blank. Anschließend Umtrunk.

## KONTAKT

LAG Wein – Wald – Wasser e. V. (Geschäftsstelle)

### Kooperationsprojekt

#### Landjudentum in Unterfranken

Tabea Franz M.A. (Projektmanagement)

Untere Hauptstraße 14  
97291 Thüningersheim

E-Mail: orga@landjudentum-unterfranken.de

Telefon: 0931/9701637

Fax: 0931/9916518

[www.landjudentum-unterfranken.de](http://www.landjudentum-unterfranken.de)

Informationen zum Umfang der Ausstellung und zu den Ausleihmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage.

Für Fragen zu den Ausstellungsorten:

#### Museum.Stadt.Miltenberg

Telefon: 09371/668504

E-Mail: info@museen-miltenberg.de

#### Hermann-Staudinger-Gymnasium

Telefon: 09372/5450

E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de

#### Historisches Rathaus Eschau

Telefon: 09374/9735-0

E-Mail: rathaus@eschau.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



# MITTEN UNTER UNS.

Landjuden in Unterfranken  
vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert

01. April – 28. Juni 2015

Ausstellungen im Landkreis Miltenberg

## DIE AUSSTELLUNG

Wie in anderen Regionen Süddeutschlands prägt die jüdische Siedlung auf dem Land den Raum Unterfranken seit dem 15. Jahrhundert. Juden leben in bis zu 200 Gemeinden auf den kleinen und abgelegenen Dörfern und treiben von dort meist zu Fuß ihren Wanderhandel. Sie entwickeln eine besondere, ländlich-jüdische Kultur. Erst ab 1861 erhalten Juden das Recht der freien Ortswahl, können in die Städte umziehen und dort wirtschaftlich aufsteigen. Die vielen kleinen Synagogen und die Friedhöfe bleiben jedoch charakteristisch für die Landschaft.

1932 gibt es noch immer 108 jüdische Gemeinden, bevor die Nazis sich an ihr Vernichtungswerk machen, die Menschen vertreiben oder deportieren und ermorden.

**Den Menschen und ihrer Kultur, die ein Teil Unterfrankens sind, soll mit dieser Ausstellung ein Denkmal gesetzt werden.**

Der Arbeitskreis und das Kooperationsprojekt „Landjudentum in Unterfranken“ sowie das Johanna-Stahl-Zentrum haben die Wanderausstellung erarbeitet. Heimatforscher, die sich mit der jüdischen Geschichte ihrer Region befassen, brachten sich mit ihrem Wissen und ihren Sammlungen ein.

Vier chronologische Tafeln geben einen Überblick über die jüdische Geschichte in Unterfranken zwischen dem Mittelalter und dem 20. Jahrhundert. Am Beispiel jeweils eines Landkreises werden dann die neun wichtigsten Themen präsentiert. Von Belang sind die natürlich auch für die anderen Landkreise.

Vier Einzelbiographien, eine Audiostation, zwei Tafeln zur jeweiligen Ausstellungsregion und ein kostenloses Begleitheft runden die Ausstellung ab.



© StadtA Bad Neustadt D7-078.

## DAS KOOPERATIONSPROJEKT „LANDJUDENTUM IN UNTERFRANKEN“

Innerhalb der Strukturen der lokalen LEADER-Aktionsgruppe (LAG) „Wein – Wald – Wasser“ entstand 2009 der Arbeitskreis „Landjuden“. Hier wurde die Idee geboren, in Kooperation mit anderen LAG's ein Projekt für ganz Unterfranken zu initiieren. Es soll der Vernetzung der Menschen dienen, die sich an so vielen Orten mit der jüdischen Geschichte und Kultur beschäftigen. Und es leistet einen Beitrag, das jüdisch-kulturelle Erbe im Regierungsbezirk Unterfranken zu bewahren und in das Denken und Handeln gegenwärtiger und zukünftiger Generationen einzubinden.

Der Bezirk Unterfranken, die Landkreise und die Städte Würzburg und Schweinfurt wurden als Förderer gewonnen. Die Trägerschaft übernahm der Landkreis Würzburg. Das Projekt startete im November 2011.

Die Wanderausstellung „**MITTEN UNTER UNS.**“ soll bis 2015 in allen Landkreisen und den kreisfreien Städten gezeigt werden.

